

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 06. Juli 2010
im Gasthof Langenrade, Ascheberg
von 19:32 Uhr bis 22:05 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:15 Uhr bis 22:40 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:45 Uhr bis 20:50 Uhr
von 22:05 Uhr bis 22:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse
mit den lfd. Nr. 1 - 24.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski
GV Christian Gill
GV Hans-Jürgen Gast
GV Rainer Haderer
GV Horst Jurgeneit
GV'in Stephanie Karp
GV'in Silvia Köhler

GV Matthias Linke
GV Jürgen Lück
GV Hubert Meier
GV Thomas Menzel
GV Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries
GV Joachim Runge
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See
AV Martin Leonhardt, Herr André Schnathmeier, Frau Christin Löwner (Amt Großer
Plöner See); Presse: Herr Schneider, Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 85

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 22.06.2010 zu, 06. Juli 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 19. Mai 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Abberufung des ehrenamtlichen Bürgermeisters
7. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters
8. Ernennung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters
9. Jahresrechnung 2009
10. Stellungnahme zum Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See
11. Rathaus
 - a) Einbau Linoleum EG und OG sowie Tür VHS
 - b) Einbau Wohnungstür
12. B-Plan Nr. 22 „Hof Hörn“
13. Neuaufstellung Flächennutzungsplan; hier: Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
14. Ausbau Trentrade / Lindaukamp
15. Abbiegespur Langenrade
16. Bootsanleger
17. Wasserversorgung Preetzer Redder
18. Raseninstandsetzung Sportplatz
19. Zuschussantrag Touristikverein Ascheberg
20. Mitgliedschaft Tourismusverein Holsteinische Schweiz
21. Förderung Kindertagespflege
22. Hausnummernvergabe Hopfenbrook
23. Hausnummernvergabe im Bereich Plöner Chaussee 22
24. Hausnummernvergabe Oha / Lindau / Gut Lindau
25. Regelung „Freihändige Vergabe öffentlicher Aufträge“
26. Rettungsboot FF Ascheberg
27. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:
28. Personalangelegenheiten
29. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 12	<i>wird abgesetzt</i>	- einstimmig –
TOP 15	<i>wird abgesetzt</i>	- einstimmig –
TOP 19	<i>wird abgesetzt</i>	- einstimmig –
TOP 20	<i>wird abgesetzt</i>	- einstimmig –
TOP 21	<i>wird abgesetzt</i>	- einstimmig –
<u>neu:</u>		
TOP 12	Rücknahme des Rücktrittsgesuchs des Gemeindeführers	- einstimmig –
TOP 15	Skateranlage	- einstimmig –
<u>In nichtöffentlicher Sitzung:</u>		
TOP 26	Barrierefreies Wohnen	- einstimmig –

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 19. Mai 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Abberufung des ehrenamtlichen Bürgermeisters
7. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters
8. Ernennung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters
9. Jahresrechnung 2009
10. Stellungnahme zum Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See
11. Rathaus
 - a) Einbau Linoleum EG und OG sowie Tür VHS
 - b) Einbau Wohnungstür
12. Rücknahme des Rücktrittsgesuchs des Gemeindeführers
13. Neuaufstellung Flächennutzungsplan; hier: Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
14. Ausbau Trentrade / Lindaukamp
15. Skateranlage
16. Bootsanleger
17. Wasserversorgung Preetzer Redder
18. Raseninstandsetzung Sportplatz
19. Hausnummernvergabe Hopfenbrook
20. Hausnummernvergabe im Bereich Plöner Chaussee 22
21. Hausnummernvergabe Oha / Lindau / Gut Lindau
22. Regelung „Freihändige Vergabe öffentlicher Aufträge“
23. Rettungsboot FF Ascheberg
24. Anfragen
 - In nichtöffentlicher Sitzung:
25. Personalangelegenheiten
26. Barrierefreies Wohnen
27. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Joachim Runge begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 12 wird abgesetzt

einstimmig

TOP 15 wird abgesetzt

einstimmig

TOP 19 wird abgesetzt

einstimmig

TOP 20 wird abgesetzt

einstimmig

TOP 21 wird abgesetzt

einstimmig

Neu auf die Tagesordnung kommt:

TOP 12 Rücknahme des Rücktrittsgesuchs des Gemeindeführers

einstimmig

TOP 15 Skateranlage

einstimmig

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 26 Barrierefreies Wohnen

einstimmig

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 3**Niederschrift vom 19. Mai 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

TOP 4, Seite 5, Aufzählungspunkt 6 muss wie folgt lauten:

Der Unterbau im Bereich der Trompete am Bahnübergang Lindauer Kamp musste voll ausgebaut werden. Die Kosten werden gedrittelt.

einstimmig

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

1. Der Bauantrag von Herrn Joachim Runge liegt in der Amtsverwaltung vor.
2. Die Brücke im Teichholz wurde noch nicht in Ordnung gebracht.
3. Der Hydrant in Lisch muss verlegt werden. Die Bahn hat diesbezüglich schon Kenntnis erhalten. BGM Runge soll die Adresse der Bahndienststelle und die Telefonnummer der bearbeitenden Stelle nachreichen.
4. BGM Runge verliest ein Schreiben, der in Seenot geratenen Personen, welches an den Ministerpräsidenten gerichtet ist und nachrichtlich an den Kreis Plön und die Gemeinde Ascheberg ging (**Anlage** zum Protokoll).
5. BGM Runge verliest seine Erklärung bezüglich der Abwahl des Bürgermeisters.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5

Einwohnerfragestunde

- GV Gill fragt an, warum der Bürgermeister bei der gestrigen Einwohnerversammlung die Bürgerinnen und Bürger falsch informiert habe. Die Aussage, dass ein Fußweg Lindauer Kamp gebaut wird, ist nicht richtig. Es wird kein Fußweg geplant.
- GV Gill fragt an, welche Stundensätze der Bürgermeister für die Schneeräumung berechnet hat und wie Angebote von anderen Firmen ausgesehen haben. Die Schneeräumung verlief ohne Genehmigung des 1. stellv. Bürgermeisters.
- Frau Kowalzik fragt nach dem Sachstand zum Thema Skaterbahn und wie es zum jetzigen Standort gekommen ist. Wurde dieser Standort von der Gemeindevertretung abgesegnet?
- Herr Stegmaier berichtet, dass die Deutsche Bahn mehrere Millionen Euro für die Sanierung der Bahnstrecke Kiel – Lübeck ausgegeben hat, aber der Bahnhof in Ascheberg in diesem Zusammenhang nicht behindertengerecht umgebaut worden ist. Für Rollstuhlfahrer, Behinderte und Eltern mit Kinderwagen ist das Erreichen des Zuges nicht möglich. Die Gemeindevertretung möge sich diesem Thema bitte annehmen.

TOP 6

Abberufung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Bevor in die Beratung und Beschlussfassung gegangen wird, erklärt sich GV'in Köhler gemäß § 22 GO für befangen.

Für die Befangenheit stimmen:

dafür: 16	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

Die Fraktionsvorsitzenden GV Frank Pieters (CDU) und GV Rainer Haderer (AFW) sowie für die SPD-Fraktion GV'in Stephanie Karp haben jeweils eine Erklärung vorgelesen, die die Fraktionen veranlasst haben, diesen Schritt heute zu gehen. Während der Verlesung kam es vermehrt zu störenden Zwischenrufen aus der Zuhörerschaft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, den amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Ascheberg, Herrn Joachim Runge, gemäß § 40a (1) und (2) Nr. 1 GO abuberufen.

dafür: 15	dagegen: 1	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

Der abberufene Bürgermeister verlässt um 20:30 Uhr zusammen mit ca. zwei Dritteln der Zuhörer den Versammlungsraum.

GV'in Köhler nimmt wieder an der Versammlung teil.

*Der 1. stellv. Bürgermeister, Herr Hans-Jürgen Gast, übernimmt den Vorsitz und gibt ein Statement (**Anlage** zum Protokoll) zur Abberufung von Herrn Runge.*

TOP 7

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Beschluss:

1. Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Herbert von Mellenthin** vorgeschlagen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2. Es wird durch Handzeichen gewählt.
3. Auf den Vorschlag entfallen **16 Stimmen**.
Für den Vorschlag Herbert von Mellenthin haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter(innen) gestimmt.
Herr Herbert von Mellenthin ist damit im ersten Wahlgang zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt.

TOP 8**Ernennung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herrn Herbert von Mellenthin wird vom 1. stellv. Bürgermeister, Herrn Hans-Jürgen Gast, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ausgehändigt; er wird als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss übernimmt BGM Herbert von Mellenthin den Vorsitz.

Aufgrund der Gratulationen unterbricht BGM von Mellenthin die Sitzung von 20:45 Uhr bis 20:50 Uhr.

GV Pries verlässt aus persönlichen Gründen die Sitzung um 20:45 Uhr.

TOP 9**Jahresrechnung 2009****Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2009 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 4.149.250,01 EUR und –ausgaben mit 3.663.576,26 EUR gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen. Der Gesamtüberschuss beträgt somit 77.773,75 EUR.

Die in der Jahresrechnung 2009 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsreserve und –ringe gedeckt, von insgesamt 124.843,87 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 56.849,37 EUR und im Vermögenshaushalt 67.994,50 EUR, werden gemäß § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Stellungnahme zum Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt****Großer Plöner See****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg stimmt dem Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See zu.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Rathaus**

a) Einbau Linoleum EG und OG sowie Tür VHS

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, den Bodenbelag im Flur EG und OG von insgesamt 30 m² komplett mit Linoleum für ca. 2.000 € zu erneuern. Ebenso wird beschlossen, die Tür zum Raum der Volkshochschule zu erneuern.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**b) Einbau WohnungstürBeschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt den Einbau einer Wohnungseingangstür für bis zu 1.500 € in der Wohnung der Mieterin des Rathauses.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Rücknahme des Rücktrittsgesuchs des Gemeindeführers**Beschluss:

Der Bitte des Gemeindeführers auf Zustimmung seines Widerrufs zum Rücktritt als Wehrführer wird stattgegeben. Die Gemeinde Ascheberg wünscht sich die Fortführung der guten vertrauensvollen Zusammenarbeit mit ihrer Feuerwehr.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Neuaufstellung Flächennutzungsplan; hier: Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung**Beschluss:

1. Die zum Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Erstellungsdatum vom 28.06.2010 vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der privaten Personen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt werden die Anregungen/Stellungnahmen von (*siehe Anlage*)
 - b) teilweise berücksichtigt werden die Anregungen/Stellungnahmen von (*siehe Anlage*)
 - c) nicht berücksichtigt werden die Anregungen/Stellungnahmen von (*siehe Anlage*)
2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Flächennutzungsplan.
4. Die Begründung zum Flächennutzungsplan wird gebilligt.
5. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Flächennutzungsplan dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 14**Ausbau Trentrade / Lindauer Kamp****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, dass das Ingenieurbüro Hauck beauftragt wird, den Ausbau Trentrade und die Entwässerung Lindauer Kamp mit geschätzten Kosten in Höhe von 315.800 € auszuschreiben.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 15****Skateranlage**

GV Gill verliest die erarbeitete Beschlussempfehlung vom letzten Planungs- und Bauausschuss. Daraufhin beantragt das bürgerliche Mitglied, Herr Henning Rathjen, Rederecht.

Für das Rederecht stimmen: **15 dafür**

BM Rathjen führt aus, dass der ehemalige Bürgermeister keine Grunddienstbarkeit auf sein Grundstück eintragen lässt. Wenn überhaupt, möchte Herr Runge dieses vertraglich regeln. Aus seiner Sicht und den Geschehnissen des heutigen Tages sieht er diesen Standort als für nicht mehr möglich an. Daraufhin teilte GV´in Köhler mit, dass die Fuchsenkuhle in der Friedrich-Lamp-Straße aus ihrer Sicht auch ein geeigneter Standort wäre. Dieses wurde durch GV Gill verneint, da die Abstände zu den Grundstücken zu gering sind.

Nach einer ausführlichen Diskussion ergeht folgender Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlängerung des Bewilligungsbescheides der AktivRegion bis zum 30.06.2011 zu beantragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, von der Landeshauptstadt Kiel Informationen zu Immissionen von vergleichbaren Skateranlagen einzuholen.
3. Über den Standort der Skateranlage wird nach Vorliegen der Informationen zu den Immissionswerten entschieden.
4. Die Anwohner und Jugendlichen sind bei der Beratung mit einzubeziehen.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 16****Bootsanleger****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, die Pflasterung - wie angeboten - abzulehnen. Anstelle der Pflasterung soll Kiesel eingerüttelt werden.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 17

Wasserversorgung Preetzer Redder

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, dem Antrag von Graf Brockdorff-Ahlefeldt stattzugeben. Die Leitung wird auf Kosten von Graf Brockdorff-Ahlefeldt verlegt, und am Übergabepunkt wird ein Schieber eingebaut sowie eine Wasseruhr im Haus Preetzer Redder 1 angebracht.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 18

Raseninstandsetzung Sportplatz

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, die Raseninstandsetzung an die Firma Golfplatzbau Brehmer GmbH (inkl. der heute telefonisch übermittelten Zusatzkosten) für die gesamte Spielfläche zu vergeben. Drei Treckergespanne zum Abfahren des alten Rasens u. ä. werden gesondert beauftragt.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Gemeindevertretung Ascheberg bittet bei der Auftragsvergabe an die Firma Golfplatzbau Brehmer GmbH darauf hinzuwirken, dass der Arbeitsbeginn nicht später als der 01.08.2010 sein soll, damit rechtzeitig der Rasen eingesät werden kann und der reibungslose Spielbetrieb ab April 2011 gewährleistet ist.

TOP 19

Hausnummernvergabe Hopfenbrook

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, für die Straße „Hopfenbrook“ - wie im Lageplan dargestellt - die Hausnummern 1, 2 und 3 zuzuweisen.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 20

Hausnummernvergabe im Bereich Plöner Chaussee 22

Beschluss:

Die Gemeindevertretung weist dem Grundstück Evers (Tankstelle, Autohandel, Werkstatt und Wohnraum) in der Plöner Chaussee die Hausnummern 22, 22 a, 22 b und 22 c - wie im Lageplan dargestellt - zu.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 21

Hausnummernvergabe Oha / Lindau / Gut Lindau

Beschluss:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Oha:

Es werden die Hausnummern 1, 1 a und 1 b - wie im Lageplan dargestellt - zugewiesen. Gegebenenfalls Anschaffung und Aufstellung eines Hinweisschildes für das Altenteil – künftige Hausnummer 1 b –, da es hinter dem Knick von der Straße aus nicht sichtbar ist. Evtl. Anschaffung und Aufstellung eines Straßenschildes „Oha“, jedoch ist hier bereits ein Weilerschild aufgestellt.

Lindau:

Es wird ein neuer Straßename „Lindau“ beschlossen und die Hausnummern 1, 1 a, 2 und 3 - wie im Lageplan dargestellt - zugewiesen.
Es wird ein Straßenschild „Lindau“ angeschafft und aufgestellt.

Gut Lindau:

Es wird ein neuer Straßennamen „Gut Lindau“ beschlossen und die Hausnummern 1 a, 1 b, 1c und 2 - wie im Lageplan dargestellt - zugewiesen.
Es wird ein Hinweisschild an der Kreuzung sowie das Straßenschild am Gut angeschafft und aufgestellt.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 22****Regelung „Freihändige Vergabe öffentlicher Aufträge“****Beschluss:**

1. Bei Lieferungen, Aufträgen, Leistungen, Rahmenverträgen usw. für die Gemeinde sollen grundsätzlich mindestens drei Angebote eingeholt werden.
2. Die Einholung der Angebote erfolgt durch den Bürgermeister oder bei Interessenkollision durch einen Vertreter bzw. die Amtsverwaltung.
3. Die eingeholten Angebote sind zu dokumentieren.
4. Danach erst darf die Vergabe erfolgen.
5. Die Beschaffung von Bedarfsmaterial mit geringem wirtschaftlichen Wert, z. B. durch den Bauhof, ist von der Angebotseinholung ausgenommen.
6. Im Übrigen sind die Vorschriften für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zu beachten.
7. Dieser Beschluss wird Anlage zur Geschäftsordnung der Gemeinde Ascheberg.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 23****Rettungsboot FF Ascheberg****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt - nach Beurteilung der Seenotrettung auf dem Großen Plöner See -, zurzeit von der Anschaffung eines Rettungsbootes abzusehen. Sollten sich andere Ressourcen eröffnen (z. B. Fördermittel, Spenden, oder finanzielle Beteiligung von anliegenden Gemeinden), wird erneut über das Thema beraten.

dafür: 9**dagegen: 4****Enthaltungen: 2**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 24**Anfragen**

- GV'in Karp:
Der Spielplatz Krähenstieg sollte sauber gemacht und instand gehalten werden. Derzeit sind einige Platten defekt, die eine erhebliche Unfallgefahr darstellen.
- GV Hadelers:
Einige Straßennamenschilder sind verwittert. Werden diese erneuert?
Leider haben viele Grundstücksbesitzer ihre Hecken nicht zurückgeschnitten. Dieses sollte noch einmal aufgenommen werden.
- GV Hadelers:
Es gibt klappernde Gullydeckel in der Gemeinde. Was kann hiergegen getan werden?
- GV Hadelers:
Es liegt ein großer Komposthaufen auf dem Parkplatz der Sporthalle. Was soll damit passieren?
- GV Hadelers:
Auf dem Spielplatz in Glasholz befinden sich ebenfalls Unfall gefährdende Gegenstände, die unbedingt beseitigt werden müssen.
- GV Hadelers:
Die Briefkästen am Rathaus wurden trotz Zusage des vorherigen Bürgermeisters immer noch nicht erneuert.
- GV Hadelers:
Am Regenrückhaltebecken im Marienhof ist immer noch nichts passiert. Bisher wird dieses Becken durch ein rot-weißes Flatterband gesichert.
- GV Hadelers:
Die Infokästen bei Aldi wurden vor längerer Zeit durch einen Unfall beschädigt. Was wurde bisher zur Schadensregulierung unternommen? Ist dieser Vorfall in der Amtsverwaltung bekannt?
Herr Schnathmeier wird sich hierum kümmern.
- GV Gast:
Ebenfalls durch einen Unfall wurde eine Straßenlaterne in der Langenrade gegenüber der Ein-/Ausfahrt zum Einkaufszentrum beschädigt. Die Straßenlaterne ist in einem so schlechten Zustand, dass diese ausgetauscht werden muss. BGM von Mellenthin ist im Rahmen der Gefahrenabwehr ermächtigt, diese auszutauschen.
- BGM von Mellenthin bedankt sich bei GV Pries, dass er trotz einer wichtigen persönlichen Veranstaltung zur Gemeindevertreter-Sitzung gekommen ist.
- BGM von Mellenthin bedankt sich bei dem Förderverein Grundschule e.V., hier bei Herrn Schilling, dass sie die Kosten für den Schulgarten für ein Jahr übernehmen.
- BGM von Mellenthin verteilt drei Anträge zur Kenntnis, die **Anlage** zum Protokoll werden und dann in die entsprechenden Fachausschüsse weitergeleitet werden.
- GV Jurgeneit spricht noch einmal die freihändige Vergabe an. Er ist sich in diesem Punkt unschlüssig, ob dieser Beschluss an die Geschäftsordnung gehört oder eher an die Hauptsatzung.
Herr Schnathmeier wird diese Frage klären und eine entsprechende Antwort über den Bürgermeister weiterleiten.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Herbert von Mellenthin

Karsten Hartz

Anlagen zum Protokoll:

Zu TOP 4: Schreiben an den MP, Seenotrettung

zu TOP 6 und 7: Statement des 1. stellv. Bürgermeisters

zu TOP 24: Anträge AFW - Bereitstellung kostenfreier Kotsammelbeutel
- Errichten einer befestigten Bushaltestelle Langenrade
- Bau befestigter Wege – Bushaltestelle Glasholz